



FFG
Forschung wirkt.

**Rechts- und Finanz-News zu den EU-
Rahmenprogrammen
Horizon 2020/Horizon Europe**

März 2019

1 Aktuelles

1.1 BREXIT

Aktuell arbeitet die Europäische Kommission an Gesetzesentwürfen für den Fall eines „No Deal“-Brexit. Diese Gesetze stellen eine Eventualmaßnahme dar und werden einseitig von der Europäischen Union beschlossen.

In diesem Zusammenhang hat die Europäische Kommission eine Webseite eingerichtet, auf der diverse Vorbereitungsarbeiten sowie Informationen und Hinweise zum Brexit laufend veröffentlicht werden: [Webseite „Brexit preparedness“](#)

Auf unserer [Homepage](#) finden Sie spezielle Informationen unter anderem für Universitäten zu einem möglichen „No Deal“-Brexit:

- Ein Briefing-Dokument der Universities UK International sowie der European University Association (EUA) zum Thema „[Brexit: How universities can prepare for a no-deal scenario](#)“.
- Ein [Brief von Frau Beer](#), Vizedirektorin der Universität Liverpool und Präsidentin von Universities UK, an Forschungsministerien und FördergeberInnen über die Maßnahmen der britischen Regierung hinsichtlich der Teilnahme von UK in Horizon 2020 vor dem Hintergrund des Brexit.

1.2 Umfrage zu Lump Sum Funding-Pilotprojekten

Im Rahmen der NCP-Academy wurde heuer im Frühjahr 2019 eine Umfrage zu den bisherigen Erfahrungen von AntragstellerInnen in der Ausschreibung Health SC1-BHC-15-2018 “New anti-infective agents for prevention and/or treatment of neglected infectious diseases (NID)” durchgeführt, welche mittels Lump Sum Funding-Projekten implementiert werden.

Insgesamt waren die Rückmeldungen positiv, jedoch wurde ein höherer Aufwand in der Antrags- und Planungsphase (insbesondere hinsichtlich Antragerstellung, wie etwa im Rahmen der Planung und Strukturierung der Arbeitspakete, Risikoplanung und Finanz-/Budgetplanung) erkannt. Hingegen werden von den Einreichenden Vereinfachungen für den Projektverlauf und auch –abschluss erwartet.

[Umfrageergebnisse](#)

1.3 Verhandlungen der Europäischen Union zu den „Horizon Europe“-Beteiligungsregeln

Derzeit verhandeln die Europäische Kommission, das Europäische Parlament sowie die Europäischen Mitgliedstaaten das nächste Forschungsrahmenprogramm „Horizon Europe“ im sogenannten Trilog.

Eine generelle Einigung der Mitgliedsländer zur „Horizon Europe“-Verordnung gibt es seit 30. November 2018 und stellt die Verhandlungsposition des Rates der Europäischen Union dar („partielle allgemeine Ausrichtung“/„partial general approach“). Inhaltlich umfasst die Verordnung vor allem die künftigen Beteiligungsregeln („Rules for Participation“).

Das Verhandlungsende ist im Laufe der aktuellen rumänischen Ratspräsidentschaft für Ende Mai geplant.

[„Partial General Approach“](#)

2 Die FFG fragt nach

2.1 Förderfähigkeit von Geschenken (FAQ 4.5)

Die Fragestellung bezieht sich auf die Förderfähigkeit von Geschenken im Zusammenhang mit der Teilnahme an einer Studie im Rahmen eines Projektes.

2.2 Freiwillige Gehaltsbestandteile (FAQ 5.9.6)

Die FFG stellte eine Anfrage an das Research Enquiry Service (RES) zu freiwilligen Gehaltsbestandteilen und inwiefern es eine Auswirkung auf deren Förderfähigkeit hat, dass diese Gehaltsbestandteile durch nationales Steuerrecht als Gehaltsbestandteile identifiziert werden.

2.3 Abgrenzungsfragen zu „third parties“ (FAQ 8.1)

Im Rahmen dieser Anfrage geht es um die Abgrenzung von „use of in-kind contributions provided by third parties“, „subcontracting“, „financial support to third parties“, „linked third parties“ sowie „contracting“.

Die vollständigen Antworten der Europäischen Kommission finden Sie in unserer aktuellen [FAQ-Sammlung](#).

3 Gut zu wissen

3.1 Version 2.0 des Indicative Audit Programmes

Am 19. Dezember 2018 wurde Version 2.0 des „Indicative Audit Programmes“ veröffentlicht. Diese enthält ein Update zu Auditprozessen im Bereich der direkten Personalkosten, Subcontracting und sonstige direkte Kosten sowie einige Modifikationen in anderen Auditprozessen.

Das „Indicative Audit Programme“ ist ein Dokument der Europäischen Kommission, welches von AuditorInnen im Rahmen ihrer Arbeit angewandt werden und somit einen vereinheitlichten Audit-Prozess sicherstellen soll.

Unter diesem Link finden Sie die [Version 2.0](#).

4 Veranstaltungen/Publikationen

4.1 Veranstaltung „H2020-no financial errors.be – 2019 edition“ (02.04.2019)

Bei dieser Veranstaltung handelt es sich um ein von der Europäischen Kommission und belgischen Nationalen Kontaktstellen organisiertes Informationstreffen über die Vermeidung von Fehlern in der Horizon 2020-Abrechnung. In diesem Rahmen werden die Personalkosten, sonstigen direkten Kosten, Nicht-ProjektpartnerInnen („third parties“) sowie lump sum-Projekte näher beleuchtet.

Die Teilnahme in Brüssel ist kostenlos, jedoch ist eine Registrierung **bis spätestens 25. März** erforderlich.

[Registrierung und Agenda](#)

4.2 Veranstaltung „Coordinators‘ Day“ (11.04.2019)

Der „Coordinators‘ Day“ der Europäischen Kommission am 11. April 2019 richtet sich vorrangig an KoordinatorInnen bereits bestehender Projekte und gibt Informationen über Details in der Vorbereitung von Vertragsänderungen und Berichten.

Die Veranstaltung findet in Brüssel statt, kann jedoch auch kostenfrei live mittels [Webstreaming](#) verfolgt werden.

[Registrierung](#)
[Agenda](#)

4.3 Trainings der FFG-Akademie

Wenn Sie sich intensiver im Bereich Horizon 2020 weiterbilden möchten, laden wir Sie zu unseren kostenlosen Trainings der FFG-Akademie ein.

Nähere Informationen über die kommenden Trainings, Termine und das Programm finden Sie auf unserer [Homepage](#).

5 Vergangene Veranstaltungen und Webinare

5.1 Veranstaltung „Coordinators‘ Day“ (22.02.2019)

Am 22. Februar 2019 veranstaltete die Europäische Kommission einen „Coordinators‘ Day“ zur Vorbereitung des Fördervertrages („All you need to know about the preparation of your grant agreement“). Die Veranstaltung wurde aufgezeichnet und ist kostenfrei mittels [Webstreaming](#) abrufbar.

Agenda

Kontakt

Bei rechtlichen und finanziellen Basisfragen zu Horizon 2020 sowie bei Fragen zu Horizon Europe, zum Funding & Tender Opportunities Portal wenden Sie sich bitte an Ihre thematische Nationale Kontaktstelle, zu finden unter <https://www.ffg.at/content/nationale-kontaktstelle-ffg>.

Bei Spezialfragen zu finanziellen und rechtlichen Themen kontaktieren Sie bitte:

Mag. Martin Baumgartner

Nationale Kontaktstelle für
Recht und Finanzen im
EU-Rahmenprogramm

eMail: martin.baumgartner@ffg.at

Mag. Tamara-Katharina Mitiska

Expertin für Recht und Finanzen
im EU- Rahmenprogramm

eMail: tamara-katharina.mitiska@ffg.at

Homepage: <https://www.ffg.at/europa/recht-finanzen/>

Hinweis: Sämtliche Ausführungen beziehen sich auf beide Geschlechter gleichermaßen.